

MUNDPROPAGANDA

Nachhaltigkeit
oder so!Text
Syliva Gabel

Seit Monaten geistert der Begriff Nachhaltigkeit durch die Medien, kaum ein Tag vergeht, dass man ihn nicht hört. Doch was genau versteht man darunter – und noch viel wichtiger – sind wir als Team dafür mitverantwortlich?



Laut Google ist Nachhaltigkeit ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme gewährleistet werden soll.

Ein ungeschönter Blick in unsere Praxen führt vor Augen: Ob Handschuhe, Mundschutz, Spülbecher, Polieraufsätze oder Sauger – überall sind wir umringt von Einwegartikeln. Nicht immer haben wir sinnvolle Alternativen, da aufgrund der hohen Hygienestandards die Verwendung von Einmalprodukten häufig der gangbarste Weg ist. Doch es gibt sie, die Stellschrauben, die helfen, den Plastikmüllberg zu verkleinern – seien es recycelbare oder kompostierbare Mundspülbecher, waschbare Gästehandtücher anstelle von Papiertüchern oder Nitrilhandschuhe. Das spart nicht nur Ressourcen, sondern kommt auch bei unseren Patienten gut an.

Das Wort Nachhaltigkeit stammt vom Verb nachhalten mit der Bedeutung „längere Zeit andauern oder bleiben“. Und plötzlich hat der Begriff Nachhaltigkeit noch eine erweiterte Bedeutung, die wir im ersten Moment vielleicht gar nicht auf dem Schirm hatten – Stichwort Fachkräftemangel und Ausbildung.

Auszubildende sind wie kleine Rohdiamanten, die wir in drei Jahren Ausbildung zu einem facettenreichen Edelstein für die Ewigkeit verwandeln können. Nur dazu bedarf es viel Zeit und noch mehr Geduld. Beides bleibt im Alltag jedoch allzu oft auf der Strecke, etwa weil mal wieder die Praxissoftware streikt, der Konnektor nicht funktioniert wie er soll, oder ... Ich bin davon überzeugt, hätten wir diese Zeit, würden auch viele Kolleginnen nach der Ausbildung im Beruf bleiben. Das Thema Fachkräftemangel ist nicht neu, eher haben viele Zahnärzte das jetzige Problem zur Seite geschoben und es nicht beachtet. Genau wie die Wertschätzung des Personals. Auch eines meiner ...

T

Wir sind hier
noch lange
nicht fertig!

Online geht's weiter im Text.

hypo-A
Premium Orthomolekularia10%*
ANGEBOT ZU
WEIHNACHTENIhr Verdauungshelfer**
in der Weihnachtszeit

- **Sieben Enzyme:** Bromelain, Papain, Lipase, Lactase, Protease, Amylase und Nattokinase
- **Pflanzenextrakte:** aus Kümmel, Löwenzahn, Rotklee- und Yamswurzel
- **Milchsäurebakterium** Streptococcus thermophilus
- Auch bei **Lactoseintoleranz****



Wiebke Ivens, Geschäftsführerin hypo-A GmbH:

„Wir nähren uns nicht von dem, was wir essen, sondern von dem, was wir verdauen. Mein Favorit für unbeschwertes Genuss: hypo-A Enzyme.“

hypo-A GmbH, Tel. +49 (0)451 307 21 21, info@hypo-a.de

Informationen auf: shop.hypo-a.de

*Rabatt gültig vom 21.11.-31.12.22 im hypo-A Onlineshop. Aktionsware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

** Bei Personen, die Probleme mit der Verdauung von Lactose haben, verbessert Lactase die Lactoseverdauung. Da es Unterschiede bei der Lactosetoleranz gibt, sollten sich Betroffene Rat bezüglich der Funktion von Lactase für ihre Ernährung holen. (2 Kps. Enzyme = 10.000 FCC- Einheiten Lactase)